

Nachricht

1. Du hast bestimmt schon „die Nachrichten gesehen“. Nenne *Nachrichtensendungen*, die du kennst. Gib auch den *Sender* an, der sie ausstrahlt.
z. B.: *ARD Tageschau, ARD Tagesthemen, RTL Aktuell, RTL II News, Sat.1 Nachrichten, ZDF heute, ZDF heute-journal*

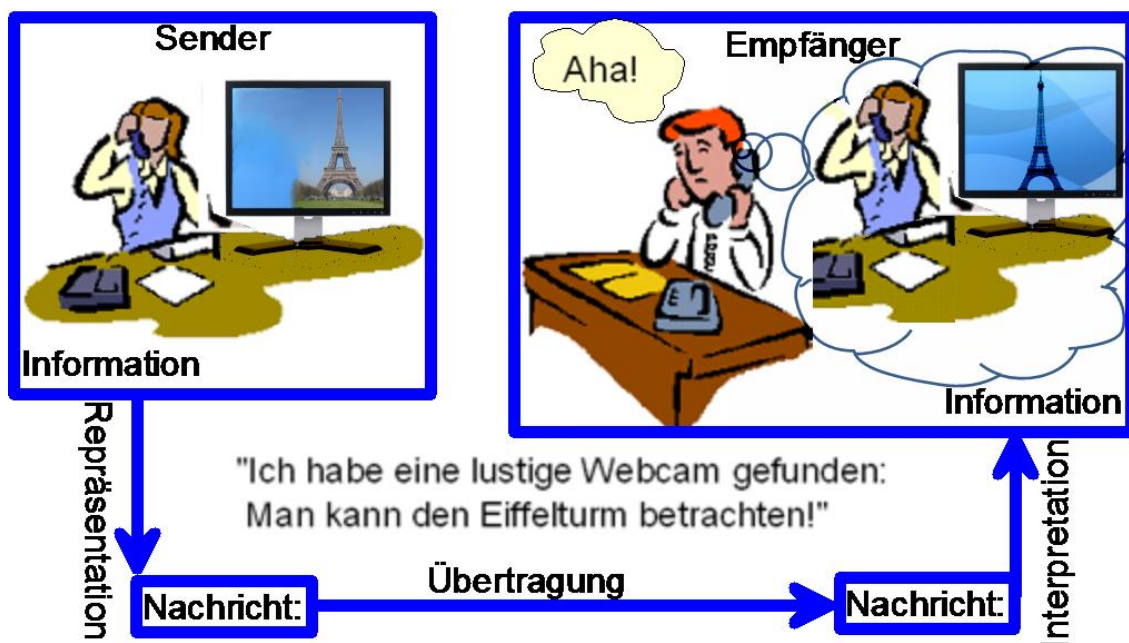
Zwei für die Informations- und Kommunikationstechnik (IuK-Technik) wichtige Begriffe sind dir damit schon geläufig: **Nachricht** und **Sender**.

- Im Arbeitsblatt 1.4-01, Seite 2 wurde der Begriff *Information* definiert:
Information ist Übertragung von Wissen.

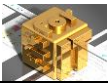
Das Wissen kann ausgesprochen oder mit Ziffern, Buchstaben oder Symbolen dargestellt werden.

Der Begriff *Nachricht* ist eng damit verwandt.

2. Beschreibe den Zweck von Nachrichtensendungen.
z. B.: *Über aktuelle Themen informieren.*
- Eine **Nachricht** ist eine Information, die **als Signal** von einem **Sender** an einen **Empfänger** übermittelt bzw. *übertragen* wird.
3. Aus dem Arbeitsblatt 1.4-01 kennst du bereits die Grafik zur Darstellung von Informationen:



4. Ordne die in der Grafik verwendeten Fachbegriffe zu.
 - Der Sender stellt die Information dar, um sie zu übertragen (Die Frau spricht die Information aus):
Repräsentation
 - Die Nachricht wird zum Empfänger gesendet:
Übertragung
 - Der Gesprächspartner versteht die Nachricht und „macht sich ein Bild“ der Situation:
Interpretation



Kommunikation

- Betrachte die Grafik unten. Der Empfänger wundert sich zu Recht: Er hat verstanden, dass seine Gesprächspartnerin auf dem Kopf steht!



- Als nächstes antwortet der Empfänger, indem er eine Antwort zurück sendet. Damit tauschen die beiden Gesprächspartner aus informationstechnischer Sicht die Rollen: Aus dem ursprünglichen Empfänger wird der Sender und aus dem Sender der Empfänger einer Nachricht.



5. Finde eine mögliche Fortsetzung für das Gespräch.

z. B.: „Nicht ich stehe auf dem Kopf sondern der Eiffelturm auf meinem Monitor.“

6. Finde mindestens eine weitere Möglichkeit für eine Nachricht, die unterschiedlich interpretiert werden könnte. Denke auch an mehrdeutige Formulierungen wie „die Bank“ oder „das Schloss“.
